

Inhaltsverzeichnis

Zweiter Hauptabschnitt

Gott der Erlöser

Erste Abteilung

Der Erlösungsratschluß Gottes

§ 138	Übersicht	1
§ 139	Menschliche Versuche, die Verlorenheit zu überwinden	
	Erstes Kapitel: Der durch die Sünde verursachte anomale Weltzustand	3
	Zweites Kapitel: Erfolg und Erfolglosigkeit menschlicher Mühe . . .	4
	Drittes Kapitel: Das Verhältnis nichtchristlicher Erlösungsversuche zu Christus	5
	I. Vorchristliche Erlösungsversuche	5
	II. Nachchristliche Erlösungsversuche	7
	Viertes Kapitel: Der Inhalt und die Weisen nichtchristlicher Erlösungsversuche	7
	I. Überblick	7
	II. Die einzelnen Versuche	9
	A. Philosophische Erlösungslehren	9
	B. Die Erlösungsreligionen	14
§ 140	Gott der einzige Erlöser der Menschen	
	Erstes Kapitel: Die Lehre der Kirche	15
	Zweites Kapitel: Die Lehre der Schrift	15
	I. Das Alte Testament	17

A. Allgemeine Charakterisierung	17
B. Gott selbst ist der Retter	18
1. Die Geschichtsbücher	18
a) Die Zeit vor den Richtern	18
b) Die Zeit der Richter und der Könige	24
2. Die Propheten	30
a) Elias	30
b) Die Schriftpropheten	32
aa) Das prophetische Gerichtswort	32
bb) Das prophetische Verheißungswort	34
α) Amos und Oseas	34
β) Isaias	35
γ) Jeremias	43
δ) Michäas	45
ε) Ezechiel	46
ζ) Zacherias und Sophonias	48
C. Die Rettung durch einen Beauftragten Gottes	49
II. Das Neue Testament	50
A. Die synoptischen Evangelien und die Apostelgeschichte	50
B. Der Apostel Paulus	52
C. Johannes	53
Drittes Kapitel: Väterzeugnisse	54
Viertes Kapitel: Theologische Überlegung	55
I. Die Sünde als Zerstörung der Gottesfreundschaft	55
II. Die Sündenmacht	57
Fünftes Kapitel: Gottes Aktivität und die menschliche Aktivität in der Erlösung	58
§ 141 Die Freiheit des göttlichen Erlösungsratschlusses	
Erstes Kapitel: Der Erlösungsratschluß als Ausdruck göttlicher Liebe	59
Zweites Kapitel: Angemessenheit der Erlösung	60
I. Die Ehre Gottes	60
II. Der Zustand des sündigen Menschen	62
Drittes Kapitel: Gottes Freiheit und Gerechtigkeit	63
§ 142 <u>Gott-Sohn</u> der Erlöser der Menschen	
Vorbemerkung	64
Erstes Kapitel: Die Erlösung kein Automatismus	64
Zweites Kapitel: Die Erlösung durch den Gottessohn als Zeichen höchster Liebe in der Schöpfung	66

Drittes Kapitel: Die Menschwerdung als höchster Schöpfungssinn . . .	68
Viertes Kapitel: Problematik des Ratschlusses der Menschwerdung . . .	69
I. Notwendigkeit der Menschwerdung	69
II. Zusammenhang von Menschwerdung und Erlösung	70
III. Die Angemessenheit der Menschwerdung für den Sohn	72
§ 143 Die Vorbereitung der Menschwerdung	
Vorbemerkung	73
Erstes Kapitel: Die Vorbereitung der Erlösung im Alten Testament . .	74
I. Der vorläuferische Charakter des Alten Bundes	74
1. Der noachitische Bund	75
2. Der Abrahams-Bund	76
II. Der Zweck der Vorbereitung	77
III. Die Fülle der Zeiten	78
A. Christus das Ziel der Zeiten	79
B. Christus verheißen im Wort	79
1. Die synoptischen Evangelien	79
2. Das Johannesevangelium	80
3. Paulus	80
4. Petrus	82
C. Christus vorentworfen in Gestalten und Geschehnissen	82
1. Allgemeines	82
2. Einzelheiten	82
a) Adam, Abraham und Jonas	82
b) Das alttestamentliche Priestertum und Prophetentum . .	83
c) Das alttestamentliche Königtum und Christus	84
aa) Der König als Heilsgestalt	84
bb) Der Jakobssegens	85
cc) Der Bileamssegens	86
dd) Der Retterkönig David	87
ee) Die Weissagung des Isaias	89
ff) Die Prophezeiungen des Michäas, des Jeremias, des Ezechiel	93
d) Das neue Volk	94
e) Das neue Land	96
f) Das Versöhnungsjahr	96
g) Der neue Bund	97
h) Der „Gottesknecht“	97
i) Der Menschensohn	101
k) Anmerkung	101
D. Das Alte Testament als Vorgeschichte Christi	101
E. Christus der letzte Inhalt der Zeiten	103
F. Die Erscheinung Christi — eine Überraschung	104

Zweites Kapitel: Die Vorbereitung der Erlösung in außerbiblischem Bereich	105
Drittes Kapitel: Die lange Dauer der Vorbereitung	107

Zweite Abteilung

Jesus Christus der menschengewordene Gottessohn

§ 144 Überblick	109
I. Die zentrale Stellung Christi	109
II. Die Nähe Christi zum Menschen	110
III. Person und Werk	111
§ 145 Der Glaube als Zugang zu Christus	
Erstes Kapitel: Christus als Erscheinung Gottes	112
Zweites Kapitel: Die Möglichkeit und die Tragweite der geschichtlichen Erforschung der neutestamentlichen Schriften	113
Drittes Kapitel: Vorurteilslosigkeit	115
Viertes Kapitel: Die Heilige Schrift als theologisches Christuszeugnis	115
Fünftes Kapitel: Das Ärgernis	121
§ 145a Christologische Irrlehren	125
Erstes Kapitel: Die altchristlichen christologischen Haeresien	125
A. Die Trennungstheologie	125
B. Die Identitätstheologie	128
Zweites Kapitel: Die neuzeitlichen christologischen Irrtümer	131
§ 146 Die Menschwerdung des Gottessohnes (hypostatische Union)	
Erstes Kapitel: Das Dogma	139
Zweites Kapitel: Sinn des Dogmas	140
I. Die Begriffe	140
II. Deren Anwendung auf Christus	141
III. Hilfen für das Verständnis	142

Drittes Kapitel: Idiomenkommunikation	145
Viertes Kapitel: Das kirchliche Lehramt	146
Fünftes Kapitel: Die Schrift	157
Sechstes Kapitel: Die Väter	160
Siebentes Kapitel: Die Heilsbedeutung	166
Achtes Kapitel: Die spekulative Erklärung	168
I. Die traditionellen Erklärungen	168
II. Neue Versuche	171
Neuntes Kapitel: Die Dauer der hypostatischen Union	174
§ 147 Die geschichtliche Erscheinung des Gottessohnes in einer wahren Menschennatur	
Erstes Kapitel: Keine Biographie Jesu	176
Zweites Kapitel: Das Schriftzeugnis im allgemeinen	177
Drittes Kapitel: Die Einzelzeugnisse	180
I. Die Synoptiker	180
II. Paulus	183
III. Johannes	186
Viertes Kapitel: Außerchristliche Zeugen	188
Fünftes Kapitel: Die äußere Erscheinung Christi	189
Sechstes Kapitel: Die Väter	190
Siebentes Kapitel: Wahre Menschheit Christi und christliche Frömmigkeit	193
Achtes Kapitel: Die Geschichtlichkeit Christi und die Glaubens- begegnung mit ihm	198
§ 148 Die irdische Herkunft Christi: Maria die jungfräuliche Gottesgebärerin	
Erstes Kapitel: Der Glaube der Kirche	199
Zweites Kapitel: Das Schriftzeugnis	199
I. Der urkirchliche Glaube	199
II. Jesus und Maria	201
Drittes Kapitel: Marias Jungfräulichkeit	202

I. Der Glaube der Kirche	202
II. Die Schrift	203
III. Die Väter	207
IV. Das Wesen der leiblichen Unversehrtheit	209
V. Der Grund der Jungfräulichkeit	209
IV. Die Jungfräulichkeit nach der Geburt	211
A. Die Schrift	211
B. Die Väter	212
§ 149 Die Herkunft Christi von einer geheiligten Mutter: die Begnadigung Marias	
Erstes Kapitel: Allgemeines	214
Zweites Kapitel: Marias Freiheit von der Erbsünde	215
I. Die kirchliche Lehre	215
II. Die Schrift	216
III. Die Väter	217
IV. Theologische Überlegung	218
Drittes Kapitel: Marias Freiheit von jeder Sünde	219
Viertes Kapitel: Marias Glaubensleben	221
§ 150 Das geistig-geistliche Leben der menschlichen Natur Christi: sein Erkenntnisleben	
Vorbemerkung	225
Erstes Kapitel: Das Selbstbewußtsein Christi	226
Zweites Kapitel: Das gegenständliche Wissen Jesu	231
I. Die Gottesschau Christi	231
II. Christi Kenntnis der außergöttlichen Dinge	232
Drittes Kapitel: Gottesschau und Erfahrungswissen nach der Schrift	238
Viertes Kapitel: Gottesschau und Irrtumslosigkeit Christi	240
Fünftes Kapitel: Gottesschau und Leiden Christi	242
§ 151 Das geistig-geistliche Gepräge der menschlichen Natur Jesu Christi: ihre Begnadigung und ihre Heiligkeit	
Erster Artikel: Die seinshafte Heiligkeit Christi	246

Erstes Kapitel: Die ungeschaffene Heiligkeit Christi	246
Zweites Kapitel: Die geschaffene Gnade	249
Drittes Kapitel: Die Gnade des Hauptes	251
Zweiter Artikel: Die subjektive Heiligkeit Christi	252
Erstes Kapitel: Christi Sorge um die Herrschaft Gottes	252
Zweites Kapitel: Christi Freiheit von der Sünde	254
Drittes Kapitel: Der Monotheismus	257
I. Kirchliche Lehre	257
II. Die Problematik	260
Viertes Kapitel: Christi Liebe zu Gott	263
§ 152 Christus der wahre Gottessohn	
Vorbemerkung	266
Erster Artikel: Das Alte Testament	<u>267</u>
Zweiter Artikel: Das Neue Testament	268
Erstes Kapitel: Allgemeine Charakterisierung des neutestamentlichen Christuszeugnisses	268
Zweites Kapitel: Die synoptischen Evangelien	273
I. Jesus der Messias	273
II. Der Menschensohn	276
III. Christus der Errichter des Gottesreiches	280
IV. Christus der Sohn Gottes	283
V. Die Machttaten Christi	287
Drittes Kapitel: Die Paulusbriefe	291
Viertes Kapitel: Die johanneischen Schriften	298
I. Das Evangelium	298
A. Das Selbstzeugnis Christi	299
1. Die Präexistenz	299
2. Der Sohn	300
3. Die Heilsfunktionen	302
B. Das Zeugnis der Zeitgenossen	312
C. Die Bestätigung durch Gott	314
II. Die Johannes-Apokalypse	315
Fünftes Kapitel: Das Zeugnis der Auferstehung	318

Beschluß	319
Zweiter Artikel: Die Gottheit Christi bei den Vätern	320
§ 153 Die Weise Christus zu verehren: die Anbetung Christi	
Erstes Kapitel: Der kirchliche Glaube	322
Zweites Kapitel: Die Schrift	323
Drittes Kapitel: Die Struktur des christlichen Kultus	326

Dritte Abteilung

Das Werk Christi

§ 154 Christus als Mittler zwischen Gott und den Menschen	
Erstes Kapitel: Die Tatsache der Mittlerschaft Christi	327
Zweites Kapitel: Der Mittler im Alten Testament	329
Drittes Kapitel: Der Mittler im Neuen Testament	332
Viertes Kapitel: Der Mittler bei den Vätern	334
Fünftes Kapitel: Mittler durch die Menschwerdung und durch das Leben	337
Sechstes Kapitel: Consecratio mundi	339
Siebentes Kapitel: Die Mittlerschaft durch den Tod	341
Achtes Kapitel: Die menschliche Natur Christi als Werkzeug	344
§ 155 Jesus Christus als der sich opfernde Hohepriester des Neuen Bundes	
Erstes Kapitel: Das Priestertum Christi	353
I. Der Sinn seines Priestertums	353
II. Das Schriftzeugnis	355
Zweites Kapitel: Christi Tod als Opfer	358
I. Die kirchliche Lehre	358
II. Das Schriftzeugnis	358
A. Der Hebräerbrief	358
B. Die synoptischen Evangelien	360
C. Paulus	361

D. Johannes	364
E. Der erste Petrusbrief	365
Drittes Kapitel: Der innere Vorgang beim Kreuzesopfer	366
Viertes Kapitel: Der Tod Christi als Tat Gottes und als Tat Christi	370
Fünftes Kapitel: Der Tod Christi als gnädiges Gericht Gottes	372
Sechstes Kapitel: Der Tod Christi als Gehorsam	375
Siebentes Kapitel: Die Überzeitlichkeit des Priestertums Christi	376
Achtes Kapitel: Jegliches Priestertum als Teilnahme am Priestertum Christi	377
§ 156 Christus als Sieger über Sünde, Tod und Teufel und als Schöpfer eines neuen Lebens in Freiheit, Heiligkeit und Gerechtigkeit	
Vorbemerkung	378
Erstes Kapitel: Aufrichtung der Königsherrschaft Gottes durch Jesus Christus	379
I. Sinn und Wesen der Gottesherrschaft	379
II. Die Einzelakte	383
A. Die Sündenvergebung	383
B. Die Teufelsaustreibungen	384
C. Die Totenerweckungen	384
D. Die Krankenheilungen	385
III. Die Vollendung im Tode	385
Zweites Kapitel: Die durch Christus besiegten Unheilmächte	389
I. Der Sieg über den Teufel	389
II. Der Sieg über Tod und Leid	390
III. Der Sieg über die Sünde	393
IV. Der Sieg über das Gesetz	395
V. Die Überwindung der Vergänglichkeit	399
VI. Der Sieg Christi als Torheit vor den Menschen und als Weisheit vor Gott	401
VII. Der Sieg Christi als Versöhnung	402
VIII. Neue Schöpfung	402
Drittes Kapitel: Die Väterlehre	404
§ 157 Das Kreuzesopfer Christi als stellvertretende Genugtuung und als stellvertretendes Verdienst	
Vorbemerkung	408

Erstes Kapitel: Die Lehre der Kirche	409
Zweites Kapitel: Die Schrift	411
Drittes Kapitel: Die Väter	412
Viertes Kapitel: Der Sinn von Sühne und Genugtuung	414
Fünftes Kapitel: Adaequate und überfließende Genugtuung	416
Sechstes Kapitel: Erklärung der Genugtuung	417
Siebentes Kapitel: Das Verdienst Christi	421
§ 157a Der Höllenabstieg Christi	
Vorbemerkung	422
Erstes Kapitel: Die Tatsächlichkeit der Höllenfahrt	423
Zweites Kapitel: Die Heilsfunktion der Höllenfahrt	424
Drittes Kapitel: Religionsgeschichtliche Unterscheidung	425
§ 158 Die Auferweckung Christi	
Erstes Kapitel: Grundlegende Bedeutung	426
Zweites Kapitel: Ein Geheimnis des Glaubens	427
Drittes Kapitel: Keine menschliche Erfindung	428
Viertes Kapitel: Zeugnis des Neuen Testamentes	432
I. Die Auferweckung Christi kein Mythos	432
II. Die Pauluspredigt	434
III. Die Petruspredigt	439
IV. Die Evangelien	441
V. Auferweckung und Auferstehung	441
VI. Unstimmigkeiten in den Auferstehungsberichten	443
Fünftes Kapitel: Die Väter	448
Sechstes Kapitel: Eigenständigkeit des biblischen Auferstehungs- zeugnisses	450
Siebentes Kapitel: Verklärungsleib und geschichtlicher Leib Christi	452
Achtes Kapitel: Kontinuität und Diskontinuität	458
Neuntes Kapitel: Auferstehung und Heil	458

§ 159	Die Himmelfahrt und die Erhöhung Christi	
	Erstes Kapitel: Die Heilige Schrift	462
	Zweites Kapitel: Die Väter	468
	Drittes Kapitel: Abwesenheit und Anwesenheit des erhöhten Christus .	471
	Viertes Kapitel: Eschatologische Sicht	475
§ 160	Die Sendung des Heiligen Geistes	
	Erstes Kapitel: Auferstehung, Himmelfahrt, Geistsendung	478
	Zweites Kapitel: Der Geist Christi und der Geist der Kirche	479
	Drittes Kapitel: Die Tatsache der Geistsendung	481
	Viertes Kapitel: Die Wirksamkeit des Geistes	483
	Fünftes Kapitel: Der eschatologische Charakter des Geistwirkens . . .	485
§ 161	Christus als Offenbarer Gottes (Christi Erlösung durch das Wort): sein Lehramt	
	Erstes Kapitel: Die umgreifende Bedeutung des Wortes	487
	Zweites Kapitel: Gottes Weisheit als Kreuzesweisheit	488
	Drittes Kapitel: Christus als Urwort und Urbild	489
	Viertes Kapitel: Christi Botschaft als Heilsbotschaft	489
	Fünftes Kapitel: Christi Wort als heilswirksames Wort	491
	Sechstes Kapitel: Christi Wort als Geheimniswort	493
	Siebentes Kapitel: Erlösung des menschlichen Wortes	494
§ 162	Christus als König (Königtum oder Hirtenamt Christi)	
	Erster Artikel: Die Tatsache des Königtums Christi	494
	Erstes Kapitel: Die kirchliche Lehre	494
	Zweites Kapitel: Die Schrift	496
	I. Das Alte Testament	496
	II. Das Neue Testament	497

Drittes Kapitel: Die Väter	499
Zweiter Artikel: Die Art und die Betätigung seines Königtums	500
Erstes Kapitel: Andersartigkeit des Königtums Christi	500
Zweites Kapitel: Christi Königtum und die irdischen Ordnungen	502
Drittes Kapitel: Christi Reich und die Kirche	506
Viertes Kapitel: Die Funktionen des Königtums Christi	506
I. Gesetzgebung	506
II. Gericht	507
Dritter Artikel: Teilnahme am Königtum Christi	508
Erstes Kapitel: Die Schrift	508
Zweites Kapitel: Die Väter und die Liturgie	508
§ 163 Der umfassende Charakter der Erlösung durch Christus	
Erstes Kapitel: Die kirchliche Lehre	510
Zweites Kapitel: Die Schrift	510
Drittes Kapitel: Das alttestamentliche Gottesvolk	511
Viertes Kapitel: Die Heiden	514
Fünftes Kapitel: Allgemeinheit der Erlösung als Bestimmung aller zum Heil	515
Sechstes Kapitel: Christus und die Engel	516
Siebentes Kapitel: Die Erlösung der außermenschlichen Natur	517
§ 164 Die volle Auswirkung des Erlösungswerkes an Christi Mutter	
Erster Artikel: Marias leibliche Aufnahme in den Himmel	518
Erstes Kapitel: Maria als Vollerlöste	518
Zweites Kapitel: Leibliche Verklärung Marias	519
I. Die kirchliche Lehre	519
II. Die Schrift	521
III. Die Tradition	522
IV. Die Liturgie	525

V. Struktur der Begründung	526
VI. Konvenienzgründe	527
VII. Die Begründung in der Konstitution Munificentissimus Deus	527
VIII. Erklärung	529
IX. Opportunität der leiblichen Aufnahme Marias in den Himmel	530
 Zweiter Artikel: Marias Stellung in der Heilsgeschichte	 532
 Erstes Kapitel: Marias Teilnahme am Erlösungswerke Christi	 532
I. Marias geistliche Mutterschaft	532
II. Die nähere Erklärung der Teilnahme Marias	536
 Zweites Kapitel: Maria in der Auswirkung des Erlösungswerkes:	
Allgemeine Gnadenvermittlung	540
I. Kirchliche Lehräußerungen	541
II. Die Schrift und die Überlieferung	543
III. Der Modus der Vermittlung	546
 Dritter Artikel: Verehrung Marias	 550

A b k ü r z u n g e n

PG = Migne, Patres Graeci.

PL = Migne, Patres Latini.

BKV = Bibliothek der Kirchenväter.

D. = Denzinger, Enchiridion Symbolorum, Freiburg 1961³¹, besorgt von K. Rahner.

NR. = J. Neuner - H. Roos, Der Glaube der Kirche in den Urkunden der Lehrverkündigung, Freiburg 1958⁵, besorgt von K. Rahner.